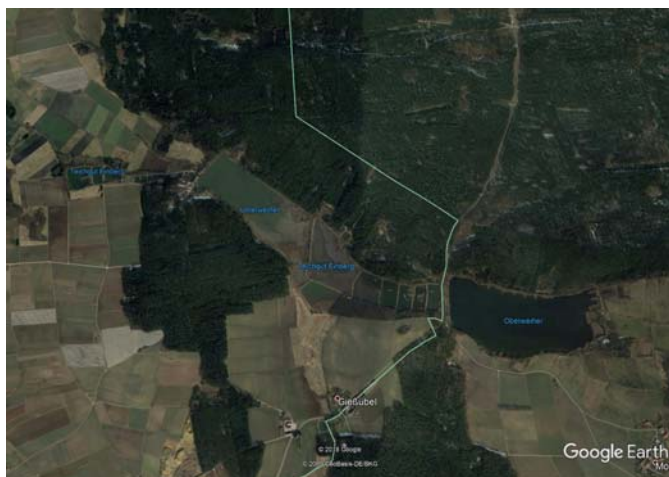


Bericht über den Apportier- und den HZP-Vorbereitungskurs 2018

Zum ersten Mal hat der SVC dieses Jahr einen Apportierkurs angeboten, da wie bereits berichtet, wir festgestellt haben, dass die Junghunde, welche jeweils unseren HZP-Kurs besuchen, in der Regel das Wort Apport höchstens vom Hören her kennen. 5 regelmässige und weitere 2 gelegentlich teilnehmende Gespanne haben sich zunächst bei Hans Benzinger zuhause eingefunden, um das Handwerk unter kontrollierten Bedingungen zu erlernen. Auch ein Hundeführer, welcher die HZP bereits absolviert hat, seinen Hund aber nochmals nacharbeiten wollte, war unter den Teilnehmern. Die letzten Übungen fanden dann im Revier von Hans statt und wir konnten bereits im März die ersten Schleppen arbeiten. Dem Hans möchte ich hiermit nochmals ganz herzlich für seinen Einsatz und die zur Verfügungstellung seines Reviers ganz herzlich danken.

Aufgrund unserer Vorarbeit im Apportierkurs konnten wir uns dann bereits am ersten HZP-Kurstag im Mai an die Schleppen und Suchen wagen und den Apport weiter festigen. Der HZP-Kurs wurde wiederum von 11 grossmehrheitlich regelmässig teilnehmenden Gespannen besucht. Wie bei der Theoriestunde am ersten Kurstag erwähnt, war auch dieses Jahr der Knackpunkt die Fähigkeit der FührerInnen, ihren Hund auf die bevorstehenden Arbeiten einzustellen. Insbesondere bei der Wassergewöhnung waren zum Teil gravierende Schwächen zum Vorschein gekommen, welche leider auch am abschliessenden HZP-Übungswochenende in Geisenfeld nicht überall vollständig beseitigt werden konnten.

Trotzdem war insbesondere das Wasserübungswochenende ein Erfolg! Das Teichgut Einberg (siehe Google Satellitenfoto) in Geisenfeld bot uns sämtliche Möglichkeiten, die Hunde entsprechend ihrem Ausbildungsstand zu fördern und zu fordern. Hans hat sich mit Josef Radlmeier, dem örtlichen Revierführer und höchst erfahrenen Hundeführer und JGHV-Richter, den etwas schwächeren Gespannen angenommen und sie konnten aufgrund ihrer Geduld und ihres Einfühlungsvermögen den einzelnen Gespanne aufzeigen, was noch in den letzten Wochen vor der HZP nachgearbeitet werden muss. Auch haben sie speziell ein Gespann mehrere Schritte weiter gebracht, was mich speziell freut.



Teichgut Einberg

Martin Peter, Stefanie Eckerle und ich konnten uns auf die fortgeschritteneren Gespanne konzentrieren und wir haben zum Teil hervorragende Wasserarbeiten gesehen.



Dichter Schilfgürtel an einem der vielen Teiche: Ideale Bedingungen!

Am Samstagnachmittag gings dann zum Vorstehen und der Feldsuche. Auch dort waren die Reviere, welche wir durcharbeiten konnten, ideal geeignet. An Fasanen und Rebhühner, aber auch Hasen konnten die Hunde zeigen, was in ihnen steckt.

Am Sonntag war dann sowohl den Hundeführer und –führerinnen aber auch den Hunden anzumerken, dass die Arbeit des Vortages aber auch die Hitze ihren Tribut forderten. Nachdem wir nochmals für ca. 2 Stunden Feldsuchen und Vorstehen geübt haben, haben wir die Übung bis auf 4 Gespanne beendet. Diese Gespanne konnten nochmals ans Wasser, um neuerlich das Stöbern hinter lebender Ente zu üben.

Nachdem nun die Vorbereitungskurse beendet sind, möchte ich meinen Kollegen vom SVC, vor allem Hans Benzinger, für die vielfältige Unterstützung danken. Ebenfalls ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei den Pächtern der Reviere Dangstetten, vor allem bei Marc und Berthold Senf und Jürgen Mihailowitsch, sowie bei Josef Radlmeier und Richard Schwer, Revierführer und –pächter Geisenfeld, sowie bei Sigmund Bayerl für die Zurverfügungstellung seines Teichgutes Einberg.

Da wir stets bemüht sind, die Prüfungsvorbereitungskurse optimal auszugestalten, werden wir auf nächstes Jahr einige Änderungen diskutieren und implementieren, damit wir unseren Hundeführern ein noch besseres Angebot anbieten können. Aber, und das hat sich auch dieses Jahr wieder gezeigt, ohne den stetigen Einsatz der Hundeführer auch zwischen den einzelnen Kurstage ist es nicht getan. Eigenverantwortung und Einsatzbereitschaft ist etwas, das die Hundeführer mitbringen müssen, wollen sie erfolgreich auf Jagdhundeprüfungen laufen. In diesem Zusammenhang möchte ich diejenigen Hundeführer, welche nächstes Jahr die VJP und die HZP absolvieren wollen, auf den Apportierkurs, welcher im nächsten Oktober beginnt, aufmerksam machen. Denn früh und regelmässig übt sich, wer später erfolgreich sein will!

In diesem Sinne wünsche ich allen Kursteilnehmern viel Glück und Erfolg an den kommenden Prüfungen.

Michael Kuenzle

Ausbildungsverantwortlicher SVC